

ZUR ÜBERLIEFERUNG DER URKUNDE LOTHARS III. FÜR GEBHARD VON LOCHTUM VOM 13. JUNI 1129 (DL. III. 21).

Von
JOHANNES BAUERMANN.

Für die Edition dieses Diploms Lothars von Supplinburg hat sein neuester Herausgeber, E. v. OTTENTHAL¹, sich auf zwei Quellen gestützt, einmal auf den ältesten Druck in der zweiten Ausgabe der *Antiquitates Brunsvicenses* des JOACHIM JOHANN MADER², sodann auf eine, ihrem Alter nach demgegenüber jüngere, Abschrift JOHANN FRIEDRICH FALKES.³ Für letztere hat v. OTTENTHAL eine von MADERS Druck unabhängige Vorlage angenommen und demgemäß FALKES von MADER abweichende Lesarten bei der Textgestaltung mehrfach berücksichtigt, außer in Fällen, wo Verdacht willkürlicher Änderung durch FALKE bestand.⁴ Diese Grundlage der Ausgabe v. OTTENTHALS dürfte nicht als haltbar anzusehen sein.

¹) Die Urkunden Lothars III. und der Kaiserin Richenza. Hrsg. von EMIL v. OTTENTHAL und HANS HIRSCH (= MG. DD. VIII), (Berlin 1927) S. 30 ff.; über die Anteile der Bearbeiter an der Ausgabe vgl. S. VIII.
²) *Antiquitates Brunsvicenses . . . altera vice edita* (Helmstadi 1678) S. 227 ff. — Über MADER (geb. 1626, gest. 1680 als Rektor des Gymnasiums in Schöningen, Kr. Helmstedt) vgl. JOH. ARNOLD BALLESTEDT, *Vita et scripta J. J. Maderi* (Helmstadii 1760).
³) Über die Persönlichkeit FALKES (geb. 1699, gest. 1753 als Pfarrer in Evessen, Kr. Wolfenbüttel) vgl. JOHANNES BACKHAUS, *Die Corveyer Geschichtsfälschungen des 17. und 18. Jhs* (Abhandlungen über Corveyer Geschichtsschreibung, hrsg. von FR. PHILIPPI, H. 1, Münster 1906) S. 29 ff.; GERHARD BARTELS, *Die Geschichtsschreibung des Klosters Corvey*. Ebd. S. 156 f. — Die Abschrift des Lothardiploms steht in Bd. 1 S. 519 f. einer Sammlung von Urkundenabschriften FALKES im Landeshauptarchiv in Wolfenbüttel (Gesch. Hss. IV 53); vgl. über diese FR. PHILIPPI, *Die Glaubwürdigkeit J. F. FALKES*. *MIÖG.* 14 (1893), 471. Die Quellenangabe in MG. DD. VIII ist danach zu ergänzen, wie auch der Vorname FALKES und die Bezeichnung des Wolfenbütteler Archivs zu berichtigen; (für DL. III. 18 ist letzteres in den Nachträgen S. 313 geschehen; richtig ist auch die Angabe im Quellenregister S. 238 unter Gevehard von Lochtum).
⁴) So nach der Vorbemerkung zu DL. III. 21.